



Protokoll

Einwohnergemeindeversammlung

Datum	Donnerstag, 13. Juni 2024
Zeit	20:17 bis 20:47 Uhr
Ort	Turnhalle Moos, Oberhof
Vorsitz	Roger Fricker, Gemeindeammann
Protokoll	Martina Schütz, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler	Katharina Roth und Bruno Lenzin

Präsenz	
Stimmberechtigte gemäss Stimmregister	420
Erforderliche Stimmenzahl für endgültige Beschlüsse zu den Sachgeschäften (1/5 der Stimmberechtigten gemäss § 30 Gemeindegesetz)	84
Anwesend	40
Absolutes Mehr	21
Erforderliche Stimmenzahl für geheime Abstimmung (1/4 der Anwesenden gemäss § 27 Abs. 2 Gemeindegesetz)	10

Sämtliche Traktanden unterstehen dem fakultativen Referendum.

Ablauf der Referendumsfrist: 22. Juli 2024.

Traktandenliste

	2	
Begrüssung	3	
Traktandum 1	Protokoll der a.o. Versammlung vom 02. April 2024	4
Traktandum 2	Rechenschaftsbericht 2023	4
Traktandum 3	Rechnung 2023	15
Traktandum 4	Verschiedenes und Umfrage	19
4.1.	Fusionsabstimmung	19
4.2.	Ersatzwahl Gemeinderat	19
4.3.	Windpark Burg	19
4.4.	Gasthof Adler	20
4.5.	Öffentliche Waldbereisung vom Samstag, 07. September 2024	20
4.6.	Erneuerung von Hofzufahrten (Pilger/Schwefelschür)	20
4.7.	Projekt Umbau Bushaltestelle Adlerplatz (Richtung Aarau)	20
4.8.	Umfrage	20
Rechtskraftbescheinigung		21



Begrüssung

Gemeindeammann Roger Fricker begrüsst die Anwesenden zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung. Von der Presse ist Simone Rufli, Neue Fricktaler Zeitung anwesend. Er verliest diverse Entschuldigungen. An der heutigen Versammlung kann nur eine Stimmenzählerin anwesend sein. **Gemeindeammann Roger Fricker** schlägt vor, dass für die heutige Versammlung zusätzlich der ehemalige Stimmenzähler **Bruno Lenzin** zum Einsatz kommt. Er wird von den Anwesenden für diese Aufgabe bestätigt.

Gemeindeammann Roger Fricker stellt fest, dass aufgrund der Präsenz sämtliche Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Die Einladungen zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sind rechtzeitig allen Stimmberechtigten zugestellt worden. Die öffentliche Auflage der Akten zu den einzelnen Traktanden fand während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen statt. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Nach einem Hinweis auf die Abstimmungsvorschriften und das fakultative Referendum stellt **der Vorsitzende** fest, dass die heutige Einwohnergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungs- und beschlussfähig ist, weshalb er die Versammlung als eröffnet erklärt und zu den ordentlichen Traktanden überleitet.



Traktandum 1 Protokoll der a.o. Versammlung vom 02. April 2024

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung wurde auf der Gemeindewebsite veröffentlicht und hat zudem öffentlich aufgelegt.

**Antrag Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Einwohn-
nergemeindeversammlung vom 02. April 2024**

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf das zugänglich gemachte Dokument.

Diskussion

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

**Abstimmung In offener Abstimmung wird das Protokoll der ausserordentlichen
Einwohnnergemeindeversammlung vom 02. April 2024 einstimmig
genehmigt.**

Gemeindeammann Roger Fricker dankt der Gemeindeschreiberin für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2023

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 (in Klammern Vorjahreszahlen):

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Berichtsjahr in 26 (Vorjahr 27) ordentlichen Sitzungen, in welchen 116 (160) Geschäfte behandelt wurden. 4 (4) dieser Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Gemeinderat Wölflinswil abgehalten. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen Besprechungen und Sitzungen mit Kommissionen.

Verwaltungsstatistik

a) Bevölkerung	Einwohnerzahl per 31.12.2023	581	(577)
	davon stimmberechtigt	412	(410)
	davon Ortsbürger (stimmberechtigt)	100	(103)
b) Mutationen	Geburten	3	(2)
	Trauungen	0	(0)
	Todesfälle	3	(3)

c) Dokumente	Identitätskarten-Anträge	38	(47)
	Hundekontrolle	66	(61)

Wahlbüro, Abstimmungen, Gemeindeversammlungen

Die Mitglieder des Wahlbüros kamen für eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen 6 (6) Mal zusammen. Es wurden dabei total 44,75 (30,75) Arbeitsstunden geleistet. An den beiden Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 10 (14) Traktanden behandelt.

Bruno Lenzin trat per 31. Dezember 2023 nach zehn Jahren als Stimmenzähler von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin wurde Simona Näf gewählt. Nachdem die neue Gemeindeordnung per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt wurde, finden u.a. die Wahlen nicht mehr in der Gemeindeversammlung statt, sondern an der Urne. Für die Wahl zur Stimmenzählerin ergab sich eine stille Wahl.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Polizei Oberes Fricktal

Die Regionalpolizei Oberes Fricktal nimmt regelmässig Kontrollgänge in den Quartieren und an heiklen Punkten vor. Der Verkehrsunterricht mit den Schulkindern wird ebenfalls durch die Regionalpolizei Oberes Fricktal erteilt. Insgesamt war die Polizei während 208,60 (240,15) Stunden in der Gemeinde Oberhof tätig.

Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei Oberes Fricktal fanden im Jahr 2023 in Oberhof keine statt.

Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt in Frick hat im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde insgesamt 155 (144) Betreibungen vorgenommen. Dem Betreibungsamt Region Frick gehören die folgenden Gemeinden an: Böztal, Frick, Gipf-Oberfrick, Oberhof, Oeschgen, Herznach-Ueken, Wittnau und Wölflinswil.

Für das ganze Amt wurden insgesamt 4'603 (4'149) Betreibungen bearbeitet. Pfändungsvollzüge wurden insgesamt 2'040 (1'862) vorgenommen.

Verlustscheine wurden 1'184 (1'289) ausgestellt. Rechtsvorschläge wurden 394 (369) erhoben. 3'731 (3'558) Auskünfte aus dem Betreibungsregister wurden erteilt.

Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Laufenburg ist aktuell mit 170 Stellenprozenten besetzt.

Unter anderem wurden für den ganzen Zivilstandskreis folgende Geschäftsfälle mit Ereignisort Laufenburg verarbeitet:

Eheschliessungen	109	(152)
Eheauflösung beim Gericht Laufenburg	54	(61)
Geburt	2	(6)
Anerkennung	73	(82)
Tod	193	(196)

Geschlechtsänderung

2

(6)

Einbürgerungen

Im Jahr 2023 wurden 6 (4) Einbürgerungen registriert. Mit der neuen Gemeindeordnung obliegt die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts seit dem 1. Januar dem Gemeinderat (bisher: Gemeindeversammlung).

Feuerwehr

Per Ende Dezember 2023 waren 59 (54) Personen zum Aktiv-Feuerwehrdienst eingeteilt. 42 Feuerwehrleute wohnten in Wölflinswil, neun in Oberhof und acht sind auswärtig wohnhaft.

Anlässlich der Endprobe konnte Kommandant Gabriel Schmid folgende zwei Beförderungen vornehmen: Nathalie Betschart und Lukas Neuenschwander zum Korporal. Beide bekleiden ihr neues Amt per 1. Januar 2024. Die Gesamtinspektion der Aargauischen Gebäudeversicherung wurde auf allen Stufen erfüllt. Der Ausbildung, der Administration sowie dem Zustand von Material und Fahrzeugen konnte ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Einen Grosseinsatz hatte die Feuerwehr am 2. Oktober zu bewältigen. In der Oeligass in Wölflinswil stand ein frisch renoviertes Mehrfamilienhaus im Brand. Routiniert und mit Unterstützung der Feuerwehr Wittnau und der Stützpunktfeuerwehr Frick konnte dieses Ereignis bewältigt werden. Die Feuerwehrkommission Wölflinswil-Oberhof traf sich zu drei (3) ordentlichen Abendsitzungen. An insgesamt 29 (29) Übungen der Feuerwehr wurde die Dienstbereitschaft der Mannschaft sowie der Geräte und Einrichtungen für den Ernstfall geprobt. Vier (6) Ernstfalleinsätze mussten 2023 geleistet werden und wurden erfolgreich bewältigt.

Asylwesen

Am 24. Februar 2022 brach der Krieg in der Ukraine aus. Ende 2022 lebten 30 Personen aus der Ukraine mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil und Oberhof. Im Verlaufe des Jahres 2023 sind acht Personen in die Ukraine zurückgekehrt und nochmals sechs Personen neu zugezogen. Ende 2023 leben 17 Personen mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil (davon sind fünf privat untergebracht) sowie elf Personen in Oberhof (davon sind fünf privat untergebracht). Daneben lebt eine vierköpfige Familie aus Afghanistan mit dem Status «vorläufig aufgenommene Ausländer» in Wölflinswil. Von den 28 Personen aus der Ukraine sind deren sechs minderjährig. Sie besuchen die beiden Schulen vor Ort. Die Aufnahmepflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzbedürftigen für Wölflinswil und Oberhof beträgt per 1. Dezember 20,30 (18,98) Personen. Die beiden Gemeinden haben die Pflicht mit aktuell 32 aufgenommenen Personen erfüllt. Die nicht privat unterbrachten Personen wohnen in zwei gemeindeeigenen Liegenschaften sowie zwei durch die beiden Gemeinden angemieteten Wohnungen. Die Betreuung der Personen erfolgt durch die Gemeindekanzlei mit Unterstützung der Gastfamilien für die privat unterbrachten Personen.

BILDUNG

Seit dem Schuljahr 2021/2022 arbeiten die Schulen Wölflinswil und Oberhof enger zusammen. Aus diesem Grund erfolgt auch der Rechenschaftsbericht gemeinsam.

Schulführung

Vom Gemeinderat Wölflinswil war für das Ressort Bildung bis im Sommer 2023 Giuliano Sabato verantwortlich, ab dem 1. September übernahm Reto Herzog das Ressort Bildung. Im Gemeinderat Oberhof hat Markus Liebi das Ressort Bildung unter sich.

Die Schulführung hat sich im Jahr 2023 sieben Mal zu den Schulführungs-Sitzungen getroffen. An den Sitzungen werden aktuelle strategische Themen besprochen und wichtige Punkte der Schule den Gemeinderäten mitgeteilt.

Schulleitung und Schulverwaltung

Schulleiterin Christine Disler wurde im Sommer 2023 pensioniert. Das neue Schuljahr war gut geplant und vorbereitet. Am 01. August übernahm Pia Sutter die Schulleitung. Sie gewann schnell den Überblick und führt die Schulen Oberhof und Wölflinswil mit Herzblut und viel Engagement.

Christine Disler hat das gemeinsame Schulprogramm über 4 Jahre für beide Standorte erstellt. Das Leitbild wird am Ende des Fusionsprozesses, wenn klar ist, wie die gemeinsame Zusammenarbeit aussieht, mit den beiden Schulen erstellt. Pia Sutter ist im Prozess der Überarbeitung vieler Konzepte.

Die Schulleitung ist mit 30% für Oberhof und 35% in Wölflinswil angestellt. Die Schulleitung wird durch die Schulverwaltung unterstützt. Die Administration wird von Kathrin Schmid an beiden Schulen erledigt. Schulleitung und Schulverwaltung besprechen regelmässig diverse Anliegen und Aufträge. Ihnen ist die Nähe zum Team wichtig und sie stellen die Präsenzzeit zu zweit sicher.

Lehrpersonen

In Wölflinswil unterrichten neun Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. In Oberhof unterrichten sieben Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. Zum Kollegium gehören auch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und eine Assistentin. Drei Personen sind an beiden Schulen tätig. Eine DaZ-Lehrperson ist für die geflüchteten Ukraine-Kinder angestellt.

Weiterbildung

Beide Schulteams konnten den Team-Entwicklungstag am 26. April mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessender Führung im Stapferhaus in Lenzburg zum Thema «Natur und wir?» geniessen.

Schulgarten und Altersdurchmisches Lernen haben stattgefunden.

Die beiden Teams trafen sich am 7./8.12.2023 zu einer intensiven zweitägigen Retraite in Bad Ramsach, um die Schulentwicklung der nächsten Jahre zu planen.

Das Lehrerkollegium besuchte am 13.12.2023 die Wirkstadt-Schule in Elfingen und wird Erkenntnisse in ihrem Unterricht einfließen lassen.

Zudem haben die Lehrpersonen individuell an diversen Weiterbildungen teilgenommen.

Schüler/-innen

An beiden Schulstandorten wurde je eine Kindergartenabteilung sowie drei Primarschulabteilungen geführt. An den Primarschulen wird 2-klassig unterrichtet.

Wölflinswil

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 11 Kindergartenkinder und 58 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse. Die beiden jüngeren ukrainischen Kinder werden integrativ unterrichtet. Das ältere ukrainische Kind wird integrativ wie auch separativ mit den Mittelstufen-Schülern der Schule Oberhof in Deutsch gefördert.

Oberhof

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 17 Kindergartenkinder und 46 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse.

Seit der Ukraine-Krise besuchen in Oberhof drei Kinder den Unterricht an der Primarschule. Ein Kind wird integrativ unterrichtet, die beiden Mittelstufen-Schüler werden zusätzlich mit dem Wölflinswiler Kind separativ in DaZ unterrichtet.

Schulsozialarbeit

Personen der Schulsozialarbeit beraten und unterstützen Lernende, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte in den unterschiedlichsten Themen. Bis Ende Oktober führte Lea Stalder die Schulsozialarbeit an beiden Schulen mit 30%.

Zu Beginn des Jahres war das Internet-Game «fortnite» Thema.

Allgemein widmet sich die Schulsozialarbeiterin vor allem Schülerinnen und Schülern sowie Gruppen mit persönlichen Anliegen, Fragen und Problemen. An beiden Schulen finden regelmässig Schulversammlungen statt, an denen der Schülerrat sowie die ganze Schule ihre Anliegen und Ideen vortragen.

Seit 1. November 2023 ist Dominick Mettler im Amt als Schulsozialarbeiter. Die Schulleitung trifft sich regelmässig zum Austausch mit der Schulsozialarbeit.

Unterricht

Die Klassen werden in zweistufigen Abteilungen unterrichtet. Jedoch gibt es in beiden Schulen immer wieder klassenübergreifende Projekte. Dies geschah zum Beispiel in Oberhof im Zyklus 1, der gemeinsam das Thema Post bearbeitete. Der Zyklus 1 der Primarschule Wölflinswil behandelte Tiere im gemeinsamen Unterricht.

Französisch und Englisch werden von Fach-Lehrpersonen unterrichtet.

Die 3. Klasse wie auch die 5. Klasse nahmen an den nordwestschweizerischen Checks teil. Sie liegen etwas über dem Durchschnitt aller getesteten Schulen.

Primarschule und Kindergarten Wölflinswil verbringen die 1. Aprilwoche als Projektwoche im Wald.

Im neuen Schuljahr 2023/2024 ist in Wölflinswil das Jahresthema Wasser immer wieder prä-

sent, es finden Ausflüge zu diversen Gewässern statt und diverse Themen dazu werden besprochen.

Die Ausgrabungen im Dorfteil Steimet, Wölflinswil, dürfen die Kinder beider Schulen besuchen und eine Führung geniessen.

An den Gartentagen, die an beiden Schulen stattfinden, wird rund ums Schulhaus gejätet, werden Sträucher zurückgeschnitten, wird gesetzt, gelernt, beobachtet und geerntet. In Oberhof wird sogar ein ganzes Mittagessen für die 3./4. Klasse mit der gross ausgefallenen Ernte gekocht.

Anlässe

Anfangs Jahr konnten die Klassen nach Corona-Pause wieder Schlittschuh laufen. Anfangs März besuchten die Klassen beider Schulen eine Extra-Aufführung im Kino «fricks monti» und durften den Dokumentarfilm «Die Eiche» geniessen.

Die 5./6. Klasse Oberhof reiste vor den Sommerferien ins Klassenlager in die «Moulin de Bayerel» nach Saules im Kanton Neuenburg.

Das Schuljahr 2022/2023 wird mit dem ersten gemeinsamen Schulschlussfest abgeschlossen.

Leider musste der gemeinsame Räbeliechtli-Umzug aufgrund des schlechten Wetters mit Sturmwarnung abgesagt werden.

Die Wölflinswiler Schule machte einen Stand am Herbstmarkt und die Oberhöfler Schule präsentierte ihre Werke am Weihnachtsmarkt in Oberhof. In Wölflinswil konnte in der Schule ein Adventsfenster bestaunt werden.

Kommunikation mit den Eltern

In allen Klassen haben Elternabende stattgefunden. Das Kommunikationsmittel KLAPP entlastet die Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen in ihrer Info-Austauscharbeit; zudem kann Papier gespart werden.

Der «Bsüechlimorgen» konnte an beiden Schulen im Frühling 2023 durchgeführt werden, so dass die neuen Kindergartenkinder den Kindergarten und die bereits eingetretenen Kinder die nächste Klasse und Lehrperson besuchen konnten.

Lauskontrolle und Zahnprophylaxe

Regelmässig finden die Lauskontrollen und Zahnprophylaxe in allen Klassen statt. Marianne Krebs ist verantwortlich für die Zahnprophylaxe und seit 1. August kontrolliert Marlene Studer aus Wittnau die Köpfe der Kinder jeweils nach den Ferien.

Homepage

Auf der Homepage sind wichtige Informationen und Termine der Schule zu finden: www.schule-woelflinswil.ch und www.schule-oberhof.ch.

Mittagstisch und Hort

Jeweils dienstags und donnerstags wird ein Mittagstisch für Schüler/-innen und Erwachsene aus Wölflinswil und Oberhof angeboten. Für das Schuljahr 2023/2024 sind 17 (22) Kinder fix für den Mittagstisch angemeldet. Die Hauptverantwortung liegt bei Edith Bierschenk. Sie wird von einem engagierten Frauenteam unterstützt.

Seit Januar 2023 werden die Kinder aus Oberhof für den Mittagstisch mit dem Argovia-Taxi nach Wölflinswil chauffiert.

Seit Oktober 2020 können Kinder vor und nach der Schule im Hort betreut werden. Die Betreuung wird ab dem Schuljahr 2021/2022 jeden Dienstag und Donnerstag in verschiedenen Modulen angeboten. Die Organisation liegt bei Barbara Mathis.

Zur familienergänzenden Betreuung sind aktuell 17 Kinder aus Oberhof und Wölflinswil fix angemeldet.

Der Austausch zwischen Hort und Mittagstisch sowie der Schule wird mit regelmässigen Absprache-Sitzungen sichergestellt.

Musikschule

Als Ortsschulleiterin der Musikschule Wölflinswil und Oberhof ist Christine Burren tätig.

Hauswartung

Wölflinswil

Franz Meier, langjähriger Hauswart ging per Ende Mai 2023 in Pension. Tobias Treier übernimmt die Hauptverantwortung mit 80 % Stellenprozenten. Ab Juni neu im Team ist Dario Buser. Christian Merkofer, Bauamt, unterstützt im Bereich Unterhalt Grünanlagen.

Oberhof

Peter Brogli ist als Hauswart tätig. Er konnte im Dezember sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Claudia Flury, Reinigungsfachkraft, unterstützt das Lehrerteam und den Hauswart. Wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls unterstützt Dario Buser ab Juli 2023 das Hauswarteteam in einem Teilpensum.

KULTUR UND FREIZEIT

Skilager

Das Skilager auf der Bettmeralp konnte wieder durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 50 (54) Jugendliche teil, 31 aus Wölflinswil, 15 aus Oberhof, drei aus Gipf-Oberfrick und eine Person aus Bözen.

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug führte am Mittwoch vor Fronleichnam ins Appenzellerland, nach Teufen. Die 50 (39) Teilnehmenden (darunter fünf Gemeinderäte) konnten bei der Waldegg («Schnuggenbock») bei strahlendem Sonnenschein den Blick auf den Säntis und die Landschaft geniessen.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand witterungsbedingt in der Turnhalle Wölflinswil statt. Martin Hitz, Geschäftsführer Gemeindeammänner-Vereinigung Kt. Aargau und Leiter Gemeindeberatung AWB Comunova AG, Lengnau, hielt die Festrede. Das 1.-August-Feuer wurde durch den Jahrgang 2004 entzündet.

GESUNDHEIT

Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Anselm Ruffin, Gipf-Oberfrick, kontrolliert für die Bevölkerung aus den Gemeinden Wölflinswil und Oberhof die Pilze. Im Jahr 2023 wurden keine Pilze zur Kontrolle vorgelegt (Vorjahr: 6 kg, davon 4,8 kg zum privaten Verzehr freigegeben).

SOZIALE WOHLFAHRT

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung

Seit dem 1. August 2018 ist das Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung in Kraft. Mit der Inkraftsetzung des Reglements werden die Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung umgesetzt. Dieses verpflichtet die Gemeinden, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde hat sich dabei, unabhängig vom Betreuungsort, entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten zu beteiligen. Im Jahr 2023 wurde kein (kein) Gesuch bei der Gemeinde eingereicht.

Sozialhilfe, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, Elternschaftsbeihilfe

Im Jahr 2023 wurde materielle Hilfe an insgesamt 25 (26) Personen in 12 (13) Unterstützungseinheiten ausgerichtet. Ende Jahr waren 9 (12) Unterstützungseinheiten aktiv. Unterhaltsbeiträge mussten keine bevorschusst werden, Elternschaftsbeihilfe wurde keine ausgerichtet.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) klärt die Gemeinde von Zeit zu Zeit diverse Sachverhalte ab. Diese Abklärungen erfolgen im Auftrag und zuhänden der KESB.

Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt Kanton Aargau (SVA)

Das Antragsverfahren für die individuelle Krankenkassenprämienverbilligung (IPV) erfolgt direkt durch die SVA Aargau. Für das Jahr 2023 sind 117 (129) IPV-Bezüger registriert. Die Tätigkeit der SVA-Zweigstelle konzentriert sich deshalb vermehrt auf die Unterstützung beim Ausfüllen dieser IPV-Gesuche, respektive der Gesuche für Ergänzungsleistungen, Hilflo-senentschädigungen etc.

VERKEHR

Motorfahrzeugstatistik

In Oberhof waren per 30. September u. a. 379 (359) Personenwagen, 52 (38) Nutzfahrzeuge, 83 (76) Motorräder und 121 (117) landwirtschaftliche Motorfahrzeuge immatrikuliert. Insgesamt sind 730 (701) Motorfahrzeuge und Anhänger sowie 60 (54) Motorfahrräder registriert.

Strassenbeleuchtung

Im Jahr 2022 wurde die Strassenbeleuchtung fertig auf LED umgestellt. Gemäss Statistik der Energie Oberes Fricktal AG hat sich der Stromverbrauch für die Strassenbeleuchtung in den Jahren 2018 bis 2023 wie folgt entwickelt:

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019	2018
kWh	3'719	10'627	18'939	17'325	20'969	21'422

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Gemeindeverband Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil

Der Vorstand konnte die anfallenden Geschäfte in fünf (4) Sitzungen erledigen. Bruno Lenzin war seit 1995 als Brunnenmeister von Oberhof und ab 2002 als Brunnenmeister-Stellvertreter von Wölflinswil tätig. Per 31. Juli gab er seinen Rücktritt bekannt. Auf den gleichen Zeitpunkt demissionierte er als Präsident des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil, den er seit dem Jahr 2010 präsidierte. Interimistisch übernahm Vizepräsident Benj Herzog dieses Amt bis Ende Jahr.

Als neuer Brunnenmeister von Oberhof wurde per 01. August Andreas Treier aus Wölflinswil gewählt. Die Gemeindeversammlungen von Oberhof und Wölflinswil genehmigten im November die geänderten Statuten, welche per April 2024 in Kraft treten. Unter anderem gibt es dann für beide Gemeinden nur noch einen gemeinsamen Brunnenmeister. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung wurde in Angriff genommen. Leitungsbrüche waren nur wenige zu verzeichnen. Die Rechnung konnte positiv abgeschlossen werden.

Friedhof

Zuständig für den Friedhof in Wölflinswil ist Christian Merkofer, Bauamt Wölflinswil, welcher auch als Totengräber amtiert. Stellvertreter sind Franz Meier und Roger Fricker.

Auf dem Friedhof wurde die Grabstätte für Sternenkinder angelegt.



Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurde insgesamt weniger Abfall abgeführt als im Vorjahr. Der Abfuhrpreis für eine Tonne Kehricht betrug im Jahr 2023 CHF 268 (CHF 273).

Sammelergebnisse	2023 (Tonnen)	2022 (Tonnen)
Kehricht und Sperrgut	94,22	92,56
Kartonsammlung*	5,67	6,28
Altpapier-Hausabfuhr	9,62	11,05
Altglas	9,98	11,29
Aluminium / Weissblech	1,44	1,17
Total	120,93	125,05

**Container, seit 2021 gemeinsam für Oberhof und Wölflinswil (2 x in O, 2 x in W)*

Bauverwaltung

Im Jahre 2023 wurden 18 (15) Baugesuche eingereicht. 17 (12) Baubewilligungen wurden erteilt. Daneben wurden diverse Anfragen behandelt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Strassenunterhalt

Bei den Flurstrassen wurden einige Strassen mit einem neuen Oberflächenbelag (OB) versehen. Es sind dies Strassen in den Gebieten Okert, Stolten, Aemmet und Asp. Total wurden ungefähr 8'200 m² mit einem neuen OB versehen. Mergelstrassen wurden keine erneuert. Ansonsten wurde der übliche Unterhalt wie Auskehr öffnen, Löcher flicken, Schächte putzen und abranden gemacht.

Mäuseschwänze

Es wurden 2'897 (1'252) Mäuseschwänze abgegeben.

Gewerbeapéro

Im Jahr 2021 sollte der Gewerbeapéro ins 20-Jahre-Jubiläum der Firma Morewa AG von Sandro Holenstein aus Oberhof integriert werden. Dieser fand bekanntlich coronabedingt nicht statt. Der 21. Gewerbeapéro der Gemeinden Oberhof und Wölflinswil wurde genutzt, um das Jubiläum nachzufeiern resp. die Firma vorzustellen. Der gut besuchte Gewerbeapéro fand am 28. April in der Halle der Herzog Transporte AG in Wölflinswil statt.

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Bruno Lenzin hat im Jahr 2010 die «Ackerbaustelle» übernommen. Diese wurde im Jahr 2014 in «kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft» umbenannt und die Aufgaben haben sich verändert. Per Ende 2023 ist Bruno Lenzin von diesem Amt zurückgetreten. Seine Nachfolge tritt Franz Freiermuth aus Wölflinswil an.

FINANZEN, STEUERN

Bezüglich des Rechnungsabschlusses 2023 wird auf das separate Traktandum verwiesen.

Steuerstatistik 2022 Regionales Steueramt Frick	Pflichtige	Periode 2022	Periode 2021	Periode 2020
	Periode 2022*	def. veranlagt	def. veranlagt	def. veranlagt
	31.12.2023	am 31.12.2023	am 31.12.2023	am 31.12.2023
Selbstständigerwerbende	228	53	183	214
Landwirte	115	36	111	115
Unselbstständigerwerbende	5162	3457	4828	4962
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonale)	224	45	167	202
öffentl.recht. Körperschaften	2	2	2	2
Unterjährige Steuerpflichtige	78	66	100	94
Subtotal	5809	3659	5391	5589
Veranlagt in % vom entsprechenden Steuerjahr		63.00%	93.20%	98.30%
Offene Veranlagungen im entsprechenden Steuerjahr		2150	393	96
Grundstückgewinnsteuern		66	123	92
Kapitalzahlungen §45 und §267		402	453	443
Total	5809	4127	5967	6124

Einsprachen/Rekurse/Verwaltungsbeschwerden erledigt im Jahr 2022		69
--	--	----

Anzahl Steuerpflichtige Periode 2022 (Stand 31.12.2023)	5809	100.00%
Anzahl Steuerpflichtige Periode 2021 (Stand 31.12.2023)	5784	99.57%
Zunahme der Steuerpflichtigen:	25	0.43%

*Zur Lesbarkeit dieser Statistik ist Folgendes festzuhalten:

Das Regionale Steueramt führt sämtliche Steuerpflichtige aller betreuten Gemeinden auf.
Das Regionale Steueramt hat im Jahr 2023 zur Hauptsache die Steuererklärungen 2022 bearbeitet.

Das Regionale Steueramt legt deshalb für die Bearbeitung der Steuererklärungen 2022 Rechenschaft ab.

In der kommenden Statistik (Juni 2025) sind dann die Zahlen 2023 abgebildet.

Das Regionale Steueramt setzt sich aus den Gemeinden Densbüren, Frick, Oberhof, Wittnau und Wölflinswil zusammen.

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf den schriftlich abgefassten Rechenschaftsbericht, welcher auf der Gemeindewebsite eingesehen werden konnte und öffentlich aufgelegt hat. Er dankt allen, die am Rechenschaftsbericht mitgewirkt haben.

Diskussion

Die von Gemeindeammann Roger Fricker eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Abstimmung **In offener Abstimmung wird der Rechenschaftsbericht 2023 einstimmig genehmigt.**

Traktandum 3 Rechnung 2023

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Die Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde Oberhof schliesst bei einem unveränderten Steuerfuss von 125 % mit einem Aufwandüberschuss von CHF 196'294.66 (Budget 2023: Aufwandüberschuss von CHF 170'144.00) ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital in die Position Bilanzüberschuss entnommen. Der Bestand Bilanzüberschuss per 31.12.2023 beträgt CHF 2'066'330.27.

Erfolgsausweis Einwohnergemeinde	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	2'717'057.05	2'687'719	2'661'218.29
Betrieblicher Ertrag	2'482'935.63	2'473'970	2'719'236.28
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	-234'121.42	-213'749	58'017.99
Ergebnis aus Finanzierung	2'2213.85	8'035	5'462.38
Operatives Ergebnis	-231'907.57	-205'714	63'480.37
Ausserordentliches Ergebnis	35'612.91	35'600	37'742.44
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-196'294.66	-170'144	101'222.81

Es wurden Gemeindesteuereinnahmen von total CHF 1'223'491.34 (Budget 2023: CHF 1'370'000) sowie ein Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds von CHF 613'000 (Budget 2023: CHF 613'000), ein Feinausgleich aufgrund Aufgabenverschiebung von CHF 15'000 (Budget 2023: CHF 13'350) vereinnahmt.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Rechnung 2023 der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'894.48 (Budget 2023: Aufwandüberschuss CHF 2'500) ab. Per 31.12.2023 ergibt sich ein Nettovermögen (Guthaben gegenüber Einwohnergemeinde) von CHF 460'568.74.

Erfolgsausweis Abwasserbeseitigung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	94'948.67	102'000	93'764.06
Betrieblicher Ertrag	98'638.15	98'500	92'470.55
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	3'689.48	-3'500	-1'293.51
Ergebnis aus Finanzierung	1'205.00	1'000	952.00
Operatives Ergebnis	4'894.48	-2'500	-341.51
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	4'894.48	-2'500	-341.51

Erfolgsrechnung EWG	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand 2'864'319.79	Ertrag 2'864'319.79	Aufwand 2'896'944.00	Ertrag 2'896'944.00	Aufwand 2'960'772.32	Ertrag 2'960'772.32
ALLGEMEINE VERWALTUNG	453'035.19	71'604.52 381'430.67	438'685.00	60'810.00 377'875.00	422'964.06	64'136.99 358'827.07
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	168'641.13	27'618.55 141'022.58	168'180.00	19'200.00 148'980.00	166'417.70	28'022.45 138'395.25
BILDUNG	1'254'836.29	47'626.80 1'207'209.49	1'206'252.00	44'400.00 1'161'852.00	1'255'924.13	41'576.10 1'214'348.03
KULTUR, SPORT UND FREI-ZEIT	14'770.10	14'770.10	17'614.00	17'614.00	19'234.02	19'234.02
GESUNDHEIT	106'531.50	106'531.50	180'537.00	180'537.00	137'914.25	137'914.25
SOZIALE SICHERHEIT	396'276.41	140'572.41 255'704.00	409'231.00	39'350.00 369'881.00	390'608.19	78'495.92 312'112.27
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	71'809.23	190.00 71'619.23	108'775.00	108'775.00	94'403.93	173.10 94'230.83
UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	173'001.36	138'548.89 34'452.47	173'000.00	140'500.00 32'500.00	151'556.95 156'042.15	307'599.10
VOLKSWIRTSCHAFT	108'040.18	32'029.15 76'011.03	117'745.00	28'500.00 89'245.00	151'297.39	28'074.75 123'222.64
FINANZEN UND STEUERN	117'378.40 2'288'751.07	2'406'129.47	76'925.00 2'487'259.00	2'564'184.00	170'451.70 2'242'242.21	2'412'693.91

Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft

Die Rechnung 2023 der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'417.74 (Budget 2023: Aufwandüberschuss CHF 6'700) ab. Per 31.12.2023 ergibt sich ein Nettovermögen (Guthaben gegenüber Einwohnergemeinde) von CHF 69'608.07.

Erfolgsausweis Abfallwirtschaft	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	36'908.34	36'700	32'433.74
Betrieblicher Ertrag	31'310.60	29'800	32'170.25
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	-5'597.74	-6'900	-263.49
Ergebnis aus Finanzierung	180.00	200	188.00
Operatives Ergebnis	-5'417.74	-6'700	-75.49
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	5'417.74	6'700	-75.49

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben inkl. Spezialfinanzierungen belaufen sich auf CHF 141'768.59 und die Investitionseinnahmen CHF 81'673.15 für den Bereich Einwohnergemeinde.

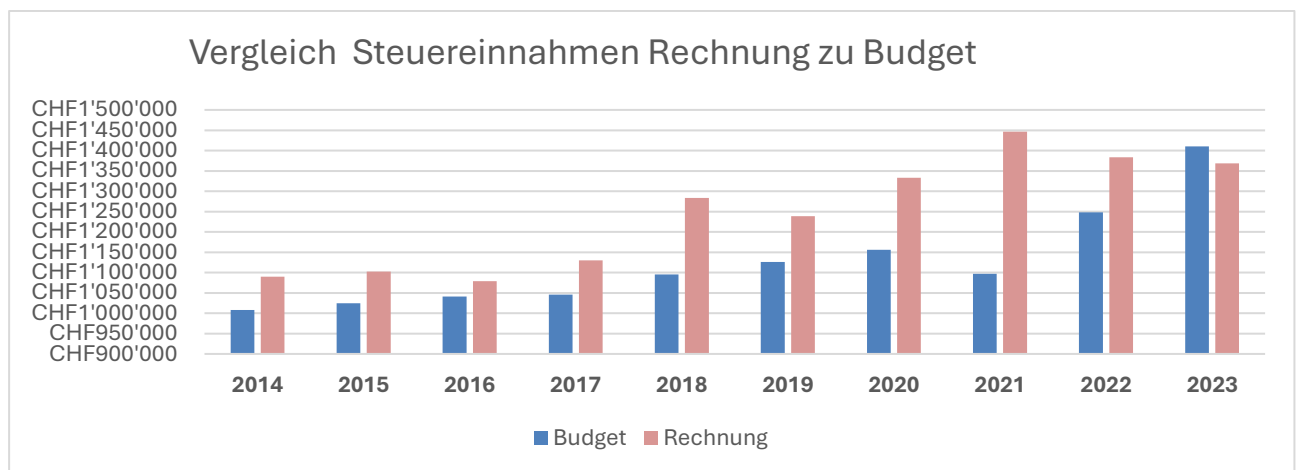
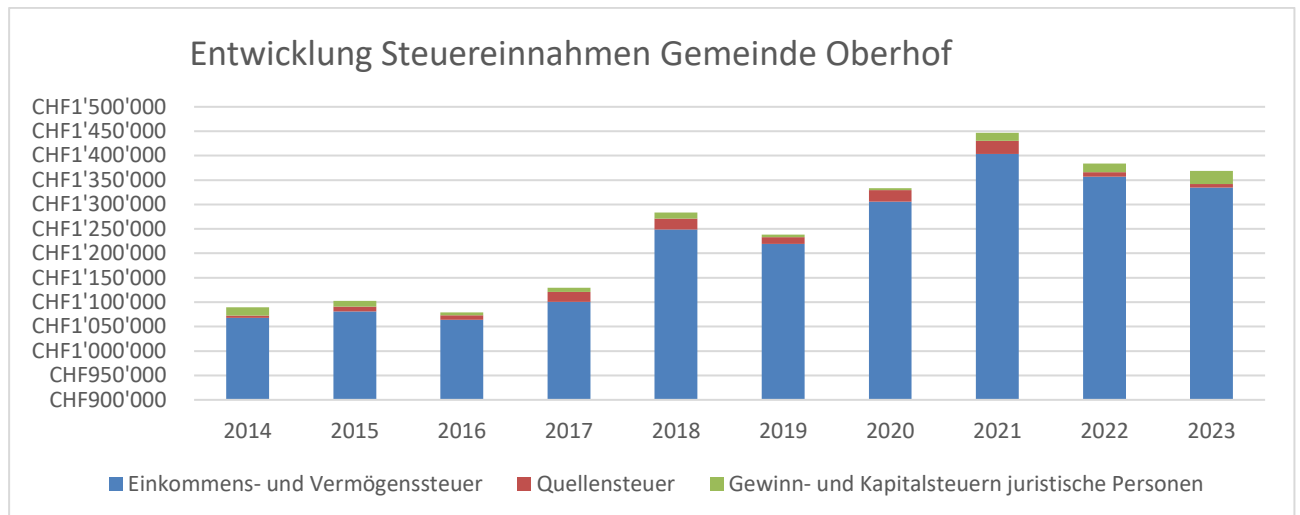
Bilanz

Die Bilanzsumme ist von CHF 9'105'911.10 per 01.01.2023 auf CHF 8'586'081.40 per 31.12.2023 gesunken.

	Bestand am 01.01.2023		Bestand am 31.12.2023	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	2'384'906.91		1'947'480.22	
Verwaltungsvermögen	6'721'004.19		6'638'601.18	
Fremdkapital		2'170'161.53		1'908'322.01
Eigenkapital		6'935'749.57		6'677'759.39
Total	9'105'911.10	9'105'911.10	8'586'081.40	8'586'081.40

Die Verzinsung des Kontokorrents zwischen der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde sowie alle internen Verzinsungen erfolgen im Jahr 2023 mit einem Zinssatz von 0,25 %.

Für Details wird auf das separate Dokument «Jahresrechnung 2023» verwiesen.



Antrag **Genehmigung der Rechnung 2023**

Vizeammann Heinz Herzog erläutert das Traktandum anhand der Vorlage mit einer Powerpoint-Präsentation.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Agnes Frei Holenstein, Präsidentin der Finanzkommission, verliest den Prüfbericht der Finanzkommission und eröffnet die Diskussion nochmals. Es bestehen keine Fragen, so dass sie zur Abstimmung schreitet.

Gestützt auf § 24 Abs. 2 des Gemeindegesetzes enthalten sich die Mitglieder des Gemeinderates der Stimme.

Abstimmung **In offener Abstimmung wird die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde einstimmig genehmigt.**

Gemeindeammann Fricker dankt dem Leiter Finanzen sowie der Finanzkommission für die geleistete Arbeit.

Traktandum 4 Verschiedenes und Umfrage

4.1. Fusionsabstimmung

Gemeindeammann Roger Fricker informiert:

Am letzten Sonntag fand die obligatorische Referendumsabstimmung zur Fusion mit der Gemeinde Wölflinswil statt. In Oberhof wurde der Beschluss der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. April 2024 bestätigt und die Stimmberechtigten stimmten einer Fusion zu. In Wölflinswil wurde der Fusionsvertrag abgelehnt. Entsprechend kommt die Fusion nicht zustande und die beiden Gemeinden werden weiterhin eigenständig bleiben.

Die künftige Zusammenarbeit in den verschiedenen Gebieten wird durch den Gemeinderat beurteilt und mit dem Gemeinderat Wölflinswil besprochen. Es haben sich diverse Geschäfte angestaut, welche im Zuge der Fusion hätten bearbeitet werden wollen. Jetzt müssen diese auf andere Weise angegangen werden.

Den Arbeitsgruppen, der Verwaltung und der Moderation gilt der Dank für die geleistete Arbeit bei diesem arbeitsintensiven Projekt. Roger Fricker ist überzeugt, dass gewisse Teile der verschiedenen Projektarbeiten herausgenommen und weiterbearbeitet werden können.

4.2. Ersatzwahl Gemeinderat

Gemeindeammann Roger Fricker informiert:

Wie Ihnen bekannt ist, hat Markus Liebi aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat eingereicht. Der Gemeinderat hatte bisher die Ersatzwahl noch nicht angeordnet, weil vorgesehen war, bei einer Fusion auf eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode zu verzichten. Da die Gemeinden Wölflinswil und Oberhof nun eigenständig bleiben, wird jetzt wieder ein fünftes Gemeinderatsmitglied gesucht.

Mit der Änderung der Gemeindeordnung finden die Wahlen nicht mehr in der Gemeindeversammlung, sondern an der Urne statt. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl für den Gemeinderat auf die nächsten eidgenössischen Abstimmungen vom 22. September 2024 angesetzt.

Wahlvorschläge sind bis zum 9. August 2024, 12 Uhr bei der Gemeindekanzlei abzugeben. Ein Wahlvorschlag ist durch mindestens 10 Stimmberechtigte der Gemeinde Oberhof zu unterzeichnen. Das entsprechende Formular kann auf der Homepage der Gemeinde oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

4.3. Windpark Burg

Gemeindeammann Roger Fricker informiert:

Die Planung des Windparks Burg ist weiterhin blockiert. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, hat der Gemeinderat entschieden, gegen den aktuellen Entscheid der Rechtsabteilung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt beim Verwaltungsgericht Beschwerde einzureichen. Man ist somit auf diesem Punkt noch nicht weiter.

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt mitgeteilt, wird der Termin für eine ausserordentliche Gemeindeversammlung mit einer Vorlaufzeit von mindestens drei Monaten angekündigt.

4.4. Gasthof Adler

Gemeindeammann Roger Fricker informiert:

Sie haben sicher alle bemerkt, dass der Gasthof Adler wieder geöffnet hat. Es ist ein Versuch von Wirt Urs Speiser und seinem Team, welcher uns allen die Möglichkeit gibt, jetzt unser Restaurant zu unterstützen. Wir müssen diese Chance packen, damit auch in Zukunft der Gasthof weiter bestehen kann. Herzlichen Dank.

4.5. Öffentliche Waldbereisung vom Samstag, 07. September 2024

Gemeindeammann Roger Fricker informiert:

Dieses Jahr findet wieder eine öffentliche Waldbereisung statt. Austragungsort ist Oberhof. Bitte reservieren Sie sich den Termin vom 07. September 2024. Eine Einladung an die Bevölkerung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Termin war ursprünglich am 14. September 2024 vorgesehen, am nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Da in Oberhof an diesem Datum das Endturnen stattfindet, wurde der Termin der Waldbereisung verschoben.

4.6. Erneuerung von Hofzufahrten (Pilger/Schwefelschür)

Gemeinderätin Susanne Häfliger informiert:

Die Beitragszusicherungen von Bund und Kanton für die Erneuerung der Hofzufahrten im Gebiet Pilger/Schwefelschür liegen mittlerweile vor. Diese Woche haben wir die Mitteilung erhalten, dass mit den Bauarbeiten am 19. August 2024 begonnen wird. Weitere Infos, insbesondere an die betroffenen Grundeigentümer, werden zu gegebener Zeit folgen.

4.7. Projekt Umbau Bushaltestelle Adlerplatz (Richtung Aarau)

Gemeinderätin Susanne Häfliger informiert:

Das Projekt für den Umbau der Bushaltestelle am Adlerplatz, Fahrtrichtung Aarau, ist ausgearbeitet. Die Bushaltestelle erfährt eine Anpassung, damit diese den Vorgaben gemäss Behindertengleichstellungsgesetz entspricht. Die öffentliche Auflage des Projekts ist ab dem 01. Juli 2024 vorgesehen. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, erfolgt die Bauausführung im Frühling 2025.

4.8. Umfrage

Bruno Reimann möchte wissen, wie es bezüglich der Dorfstrasse aussieht. Er möchte, dass der entsprechende Kredit nun endlich zur Abstimmung gelangt.

Susanne Häfliger erklärt, dass nächste Woche eine Sitzung mit dem Ingenieurbüro stattfindet.

Walter Bieli möchte wissen wie der Stand bei der Regenrückhaltebecken ist.

Susanne Häfliger erklärt, dass es sich dabei um das Regionale Hochwasserschutzprojekt handelt. Dieses sollte schon dem Regierungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet worden sein, ist es aber noch nicht. Dieses regionale Projekt hat Auswirkungen auf die Sanierung der Dorfstrasse, weshalb das Dorfstrassenprojekt noch nicht intensiv fortgeführt wurde.

Walter Bieli stellt fest, dass an einer früheren Gemeindeversammlung von einer Mobilfunkantenne 5 G gesprochen wurde. Haben wir nun eine solche oder nicht?

Gemeindeschreiberin Schütz informiert, dass es in Oberhof noch keine 5 G-Antenne gibt. Ein entsprechendes Baugesuch wurde jedoch eingereicht. Bevor es zur öffentlichen Auflage kommt, soll eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf die kommende Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 und dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Versammlung und wünscht allen einen schönen Sommer.

Der **Gemeindeammann** schliesst die Versammlung um 20:47 Uhr.

Für das Protokoll

5062 Oberhof, 14. Juni 2024

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Roger Fricker	Martina Schütz
Gemeindeammann	Gemeindeschreiberin

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse am 22. Juli 2024 in Rechtskraft erwachsen.

Namens des Gemeinderates

Roger Fricker	Martina Schütz
Gemeindeammann	Gemeindeschreiberin